

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 10.

Leipzig, Donnerstag den 14. Januar 1909.

76. Jahrgang.

In ganz überraschendem Masse hat sich unsere, den wertvollsten Publikationen der letzten Jahre beizuzählende Zeitschrift

(Z)

Die Bank

Monatshefte für Finanz- und Bankwesen

Herausgeber Alfred Lansburgh

im internationalen Buchhandel eingeführt. Es hat sich herausgestellt, dass eine derartige, das deutsche Bankwesen statistisch und kritisch beleuchtende, wissenschaftlich gehaltene Zeitschrift einem **dringenden Bedürfnis** in den Kreisen der

Aktiengesellschaften
Bankiers
Grossindustriellen
Hochschullehrer
Parlamentarier
Statistiker

Regierungsbeamten
Nationalökonomien
Juristen
Bankbeamten
Börsenbesucher
Bücherrevisoren

Aufsichtsräte
Grosskaufleute
Handelskammer-Sekretäre
Versicherungsgesellschaften
Hypothekenbanken
Kreditgenossenschaften

usw. usw.

entspricht. **In diesen Kreisen können Sie mit leichter Mühe einen grossen Absatz erzielen.** Fordern Sie von uns

Prospekte, Plakate, Probehefte

auf dem beigegebenen Verlangzetteln ein.

„Die Bank“ ist das führende Organ des deutschen Bankwesens.

Berlin-Charlottenburg,
Januar 1909.

Am 18. Januar erscheint das
erste Heft des neuen Jahrgangs

Bank Verlag.